Neu-Isenburg

Meilensteine für Bürgerservice

[06.11.2017] Vom Bewohnerparkausweis über das Bezahlen von Ordnungswidrigkeiten bis hin zur Gewerbemeldung können die Bürger in Neu-Isenburg jetzt digitale Dienste nutzen.

In Neu-Isenburg stehen den Bürgern jetzt einzelne Verwaltungsdienstleistungen online zur Verfügung. Beispielsweise können nun Bewohnerparkausweise per Mausklick beantragt werden. Wie die hessische Stadt berichtet, kann der Ausweis gleich nach der Online-Bezahlung Zuhause ausgedruckt werden, ferner erhalten die Bürger im Anschluss einen Link zu ihrem Bewohnerparkausweis. Über Schnittstellen zum Einwohnermeldeamt und zur Zulassungsstelle werde im Hintergrund überprüft, ob der Antragsteller an der angegeben Anschrift wohnhaft und ob er Fahrzeughalter ist. Haben die Bürger in Neu-Isenburg ein Knöllchen erhalten, können sie dieses nun ebenfalls online bezahlen. Auch Stellungnahmen können die Betroffenen auf diesem Wege abgeben oder Fotos von Geschwindigkeitsübertretungen einsehen. Durch die owi21-Online-Anhörung entfällt laut der Stadt die manuelle Datenerfassung für die Verwaltungsmitarbeiter. Das sorge für eine papierlose Bearbeitung von Ordnungswidrigkeiten. Die Bußgeldbescheide selbst werden weiterhin per Post verschickt und enthalten einen QR-Code mit Logindaten und Passwort. Falls der QR-Code vom Bescheid nicht genutzt wird, können die Bürger mit ihren Logindaten auf der Internet-Seite der Stadt den Strafzettel online bezahlen. Aber auch andere Zahlungen an die Verwaltung lassen sich in Neu-Isenburg künftig online abwickeln. Zur Auswahl stehen die E-Payment-Verfahren Girosolution, Online-Überweisung, paydirekt oder PayPal. Die zuständige Behörde werde automatisch über den Zahlungseingang informiert. Daten müssen nicht mehr händisch eingegeben werden, außerdem werden die elektronischen Zahlungen automatisch zugeordnet. Einen weiteren Online-Service bietet Neu-Isenburg den Gewerbetreibenden an. Sie können ihre Gewerbemeldungen jetzt direkt im Internet erfassen. Dabei werde der Gewerbetreibende durch das Meldeformular über einzelne Erfassungsmasken geleitet und abgefragt. Die erforderliche Anzahl aller Meldeformulare und Beiblätter werde automatisch erzeugt und als PDF zum Download bereitgestellt. Im Hintergrund werden die Daten automatisch ohne Medienbruch direkt an den Sachbearbeiter geleitet. Die Gewerbemeldung kann laut Neu-Isenburg sofort am nächsten Tag zu den Sprechzeiten im Rathaus gegen Entrichtung der Gebühr abgeholt werden. Mit den neuen Online-Angeboten will die Kommune einen weiteren Meilenstein hin zu einem schnellen und bürgerfreundlichen Service setzen. Das Angebot soll sukzessive um weitere Prozesse ergänzt werden. Umgesetzt wurden die Software-Lösungen mit ekom21, dem größten kommunalen IT-Dienstleister in Hessen. Einen weiteren Service bietet die Stadt übrigens laut eigenen Angaben bereits seit dem Jahr 2003 den Eltern in Neu-Isenburg an: Über das Modul WebKita können sie ihre Kinder via Internet für einen Betreuungsplatz vormerken.

(ve)

Stichwörter: IT-Infrastruktur, Neu-Isenburg, Bürgerservice